

22. März 2017

---

## **Innovative und digitale niederösterreichische Geschäftsideen überzeugten bei der Preisverleihung des RIZ GENIUS Ideen- und Gründerpreises 2017!**

Rund 120 niederösterreichische Geschäftsideen hatten beim RIZ GENIUS Ideen- und Gründerpreis 2017 eingereicht, knapp 50 Einreichungen gab es diesmal beim RIZ GENIUS Jugendpreis 2017. Gesucht waren Ideen, die in den Bereichen Innovationsgrad und Kundennutzen punkten konnten. Die ersten Plätze im Ideen- und Gründerpreis boten Entwicklungen von alternativen Pflanzenschutzmitteln (Geniales Start-Up), ein Sockelsystem für ebene Flächen (Geniale UnternehmerInnen), ein biotechnologisches Implantat zur Wiederherstellung der Bandscheibenhöhe (Geniale Forschung & Entwicklung) und eine digitale Patientenaufklärung mit Hilfe von 3D-animierten Videos (Digital Entrepreneurship). Der inzwischen zum zweiten Mal ausgeschriebenen RIZ GENIUS Publikumspreis ging an das Projekt zur vollautomatischen Stimmung von Orgelpfeifen!

Der RIZ GENIUS Ideen- und Gründerpreis ist ein Wettbewerb mit dem Ziel, Innovationen aus Niederösterreich in den unterschiedlichsten Bereichen sichtbar zu machen, auszuzeichnen und zu fördern. Bereits zum 16. Mal wurden die begehrten Preise vergeben, die feierliche Preisverleihung fand gestern Abend in der Arena Nova in Wiener Neustadt statt.

„Im RIZ GENIUS steckt bereits ein wichtiges Wort: Genial! Geniale Geschäftsideen aus Niederösterreich, die erfolgreich starten und sicher wachsen sind unser Ziel. Denn die klugen Köpfe Niederösterreichs sind der Treibstoff für Innovation und damit für Wirtschaftswachstum in unserem Land. Ich gratuliere allen RIZ GENIUS Preisträgerinnen und Preisträgern und wünsche Ihnen weiterhin viel unternehmerischen Elan und Erfolg“, würdigte Landesrätin Dr.<sup>in</sup> Petra **Bohuslav** die anwesenden (angehenden) UnternehmerInnen.

In insgesamt 4 Kategorien wurden die besten - von einer Experten-Jury nominierten - Geschäftsideen ausgezeichnet: Dabei konnte sich das Siegerprojekt pro Kategorie über 6.000.- Euro freuen, für den zweiten Platz gab es 4.000.-, für den dritten Platz je 2.000.- Euro. Für den RIZ GENIUS Publikumspreis wurde ein Scheck über 2.000 Euro überreicht.

### Die Siegerprojekte:

- „MetCaot – Alternative Pflanzenschutzmittel“ ist das Siegerprojekt der Kategorie „Geniale Start-Ups“. Bei der Geschäftsidee, die im Bezirk Tulln von Dr. Harald Berger unternehmerisch umgesetzt wird, geht es um die Entwicklung von alternativen Pflanzenschutzmitteln für die Landwirtschaft. Insekten-pathogene Pilz-Sporen sollen

### **Rückfragen Presseinformationen:**

RIZ Niederösterreichs Gründeragentur, Mag.<sup>a</sup> Manuela Hofer, Tel. 0676/883261106, Email: hofer@riz.co.at  
Büro Landesrätin Dr.<sup>in</sup> Petra Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon: 02742/9005-12322, c.fuchs@noel.gv.at

als Saatgutbeize eingesetzt werden, die den Keimling vor schädlichen Insektenlarven schützen.

- Den Sieg in der Kategorie „Geniale UnternehmerInnen“ konnte ein innovatives Team der Hallach GmbH aus Neulengbach im Bezirk St. Pölten für sich in Anspruch nehmen: „MultiBaseline: Das Sockelsystem für ebene Flächen“ ist eine patentierte Konstruktion und legt den Grundstein für eine Wand und die richtige Höhe für den gesamten Bauablauf. MultiBaseline ist die Bezugslinie für alle Baufirmen, gepaart mit multifunktionalen Features für innovative Lösungen.
- Wiederherstellung der Bandscheibenhöhe ist das Thema, die das prämierte Projekt in der Kategorie „Geniale Forschung und Entwicklung“ in den Mittelpunkt stellt: Das „Biotechnologische Nucleus Implantat zur Wiederherstellung der Bandscheibenhöhe“ von Axel Krabler und Dr. Christian Burgard von 3D Spine Matrix Biotechnologie GmbH im Bezirk Krems basiert auf einer 3-dimensionalen Kollagen Matrix. 3D Spine Matrix Biotechnology entwickelte ein natürliches Implantat (Nucleus Restore System – NuReS) zur Auffüllung der Bandscheibe und damit verbundener Schmerzreduktion nach einem Prolaps. Das Implantat wird als Medizinprodukt Klasse III zugelassen und stellt eine neue Herangehensweise an die Behandlung der Bandscheibe ohne komplizierte Zellzüchtung wie bei der ADCT dar.
- Jährlich wird beim RIZ GENIUS eine Sonderkategorie bestimmt, in der geniale unternehmerische Ideen eingereicht werden können. Die Auszeichnung für das beste Projekt in der Sonderkategorie des RIZ GENIUS 2017 „Digital Entrepreneurship“ geht an M3 Consulting e. U mit „Digitale Patientenaufklärung“ im Bezirk Mödling: PExMedia ermöglicht digitale Patientenaufklärung mit 3D-animierten Videos über eine cloud-Lösung. Ärzte und Praxen können dadurch ihre Zeit und Ressourcen optimieren und ihren Patienten eine anschauliche, konsistente und personalisierte Aufklärung anbieten. Der innovative Ansatz verbessert die Kommunikation zwischen Arzt und Patient und erhöht die Aufklärungsqualität im Gesundheitsbereich. Gemacht von Ärzten für Patienten & Ärzte.

### Der Publikumspreis:

Bereits zum zweiten Mal gab es beim RIZ GENIUS 2017 ein Online-Publikumsvoting: 15 der 21 nominierten Projekte nahmen mit eigens erstellten Präsentations-Videos daran teil, direkt am Abend der RIZ GENIUS Preisverleihung wurde das Siegerprojekt bekannt gegeben: Clemens Sulz aus dem Bezirk Tulln hat ein System zur „Vollautomatischen Stimmung von Orgelpfeifen“ entwickelt und den Unterschied von gestimmter und nicht gestimmter Orgel im Video so schön gezeigt, dass das Publikum dem Projekt die meisten Stimmen gegeben hatte.

„Der RIZ GENIUS Ideen- und Gründerpreis zeigt das unternehmerische Potential in Niederösterreich! Das RIZ unterstützt alle unternehmerischen Ideen, egal ob EPU oder Unternehmen mit Wachstumsvision. Kostenlos und flächendeckend bieten wir Beratung und Vernetzung, Seminare, Workshops, Gründerabende und Start-Up Lounges. Zögern Sie daher nicht, nutzen Sie unser Angebot“ erläutert RIZ-Geschäftsführerin Mag.<sup>a</sup> Petra **Patzelt**.

### **Rückfragen Presseinformationen:**

RIZ Niederösterreichs Gründeragentur, Mag.<sup>a</sup> Manuela Hofer, Tel. 0676/883261106, Email: hofer@riz.co.at  
Büro Landesrätin Dr.<sup>in</sup> Petra Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon: 02742/9005-12322, c.fuchs@noel.gv.at

Die Überreichung der jeweiligen Siegerprämien wurden von den jeweiligen VertreterInnen der namhaften Sponsoren des RIZ GENIUS 2017 Ideen- und Gründerpreises im Beisein von Landesrätin Dr.<sup>in</sup> Bohuslav und RIZ GF Mag.<sup>a</sup> Petra Patzelt vorgenommen: Direktor Mag. Hermann Kalenda seitens der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien / GF<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Michaela Roither für die Industriellenvereinigung Niederösterreich/ VD Dr. Günther Ofner vom Flughafen Wien / Handlungsbevollmächtigte Elfriede Weingartner-Koch von der Wiener Städtischen Versicherung AG / GF Mag. Helmut Miernicki für ecoplus – Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich / Jochen Flicker (Landesvorsitzender der Jungen Wirtschaft NÖ) als Vertreter der Wirtschaftskammer Niederösterreich / Für die Novomatic AG, Herr Mag. Stefan Krenn, LL. M. (Leiter Generalsekretariat sowie Leiter Konzernmarketing und Konzernkommunikation) / Mag. Stefan Zach, Leiter Information und Kommunikation der EVN AG / KommR Franz Pfann vom RIZ-Förderverein NÖ-Süd / Sowie von Mag.a Petra Patzelt als Vertreterin des RIZ, Niederösterreichs Gründeragentur und natürlich von Landesrätin Dr.in Petra Bohuslav selbst als Vertreterin des Landes Niederösterreich. Strategischer Partner des RIZ GENIUS 2017 Ideen- und Gründerpreises ist accent Gründerservice.

## **RIZ GENIUS 2017 Jugendpreis: Auszeichnungen für spannende Geschäfts-Ideen von niederösterreichischen Jugendlichen!**

„Unternehmergeist beginnt oft schon früh und die Projekte beim RIZ GENIUS Jugendpreis zeigen, wie viel Elan und Einfallsreichtum schon in der Schulzeit vorhanden ist. Ich bin stolz auf die niederösterreichischen Schülerinnen und Schüler, Ihr seid super!“, gratulierte Wirtschaftslandesrätin Dr.<sup>in</sup> Petra **Bohuslav**, die auch die Verleihung der Jugendpreise vornahm.

Insgesamt knapp 50 Einreichungen wurden von der Jury bewertet, 7 Projekte im Rahmen der Preisverleihung mit Geldpreisen ausgezeichnet. Den Siegerscheck mit jeweils 900.- Euro konnten insgesamt 3 niederösterreichische Jugend-Projekte entgegennehmen:

- Mit „Automatisierte und zeitoptimierte Slackline-Spannvorrichtung“ haben Daniel Höllerer und Jonathan Reisinger ihre Diplomarbeit an der HTBL Waidhofen/Ybbs eingereicht. Die bisher am Markt erhältlichen Spannsysteme für den Slacklinesport haben zwei gravierende Nachteile, einmal die langen Spannzeiten und die mangelnde Sicherheit durch Überlastung. Das neu geschaffene System hat nun das Risiko durch Automatisierung erheblich reduziert und damit die ideale Investition für Vereine und faire Wettkämpfe geschaffen!
- Ex aequo hat die Idee zum Projekt „Mobiles Schlauchaufwicklungssystem“ von Alice Hörndler und Katharina Klim von der HTBLuVA Waidhofen/Ybbs den ersten Platz im RIZ GENIUS Jugendpreis gebracht: Das Aufwickeln von Feuerwehrschräuchen ist eine zeitraubende Angelegenheit. Nun gibt es erstmals eine kompakte und automatisierte Anlage, die sowohl bei unterschiedlichen Feuerwehr-Fahrzeugen als auch für verschiedene Schlaucharten eingesetzt werden kann. Entwickelt wurde das System als Prototyp für die Freiwillige Feuerwehr Zell/Ybbs.

### **Rückfragen Presseinformationen:**

RIZ Niederösterreichs Gründeragentur, Mag.<sup>a</sup> Manuela Hofer, Tel. 0676/883261106, Email: hofer@riz.co.at  
Büro Landesrätin Dr.<sup>in</sup> Petra Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon: 02742/9005-12322, c.fuchs@noel.gv.at

- Ein weiteres Projekt mit dem Titel „Pickup Market“ hat die Jury überzeugt, der erste Platz in der Sonderkategorie „Apps & Co“ für den RIZ GENIUS Jugendpreis geht an Bianca Ressler, Maria Pross und Viktoria Frühwirt von der BHAK/BHAS Wr. Neustadt: Nicht genug Zeit zum Einkaufen? Beim Pickup Market bestellt man die Lebensmittel per App, gibt an, wann und wo man sie abholen wird und erhält damit frisch zusammengestellt die gewünschten Waren. Ob das funktioniert? Die Billa Filiale in der Gerasdorferstraße in Wiener Neustadt führt bereits den Probedurchlauf durch.

Die Preise für den RIZ GENIUS Jugendpreis 2017 wurden von folgenden Sponsoren zur Verfügung gestellt und im Rahmen der Preisverleihung in der Arena Nova in Wiener Neustadt am 21. März überreicht: RIZ Förderverein NÖ-West, Stadtgemeinde Waidhofen/Ybbs, Stadtgemeinde Amstetten, Stadtgemeinde Hollabrunn und RIZ, Niederösterreichs Gründeragentur.

**Rückfragen Presseinformationen:**

RIZ Niederösterreichs Gründeragentur, Mag.<sup>a</sup> Manuela Hofer, Tel. 0676/883261106, Email: hofer@riz.co.at  
Büro Landesrätin Dr.<sup>in</sup> Petra Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon: 02742/9005-12322, c.fuchs@noel.gv.at